PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a

51379 Leverkusen

28. September 2016

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Per E-Mail:
Hans-Guenter.Pohlmann@stadt.leverkusen.de
michael-molitor@stadt.leverkusen.de.

Per Telefax: 0214 / 406-88 82

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung berichtet den zuständigen Gremien einmal im Jahr über den Gesundheitszustand der Straßenbäume in Leverkusen. Dabei geht es um den Befall mit Schädlingen, Pilzen, Trockenheitsstress, die der Bericht nach Krankheit und Stadtteil darstellen soll. Der Bericht soll auch „hot spots" so darstellen, dass er bei den Menschen vor Ort verstanden wird und den Bezirksvertretungen und den Ratsgremien Möglichkeiten aufzeigt, ob geholfen werden kann bzw. muss und wie geholfen werden kann.

Begründung:

Bäume sind wichtig für die Stadt Leverkusen, sie kühlen durch Verdunstung und Schatten, sie filtern die Luft und bei entsprechender Pflege tragen sie zur Ästhetik

der Stadt bei. Es gibt immer wieder auch Konflikte um Licht, das sowohl Menschen in ihren Wohnungen als auch Bäume brauchen. Daher gibt es ein öffentliches Interesse am Gesundheitszustand der Bäume in der Stadt. Es wurde berichtet, dass der Klimawandel und der unvermeidlich begrenzte Raum Bäume in der Stadt stresst. Auf dieser Basis könnte die Widerstandsfähigkeit von Bäumen gegenüber Parasiten und Krankheiten leiden. Von daher könnte es sein, dass Bäume auch Sensoren für lokalen Klimawandel sind. Gleichzeitig stellt aber der Bericht auch dar, welche Ereignisse „normal" für eine Stadt sind, so dass die Menschen auf natürliche Vorgänge mit mehr Gelassenheit, auf ungewöhnliche Details und Trends mit mehr Aufmerksamkeit reagieren.

Markus Beisicht
PRO NRW-Ratsgruppe